

Junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung aktiv unterstützen – Der RC Millennium bringt mit seinem Bewerbungstraining an der St. Wolfgang Mittelschule diesmal über dreißig Schüler/innen mit echten Chefs zusammen

Jugendliche, die den qualifizierenden Mittelschulabschluss oder die mittlere Reife nach der Mittelschule erreicht haben, müssen sich sehr jung bereits mit sechzehn Jahren entscheiden, welche Berufsausbildung sie anstreben, sie müssen sich klar werden, was ihre Stärken sind, und wo sie sich in ihrem Leben beruflich hin orientieren wollen. Nicht immer können die Eltern dabei helfen, wenn diese selbst wenig vernetzt sind oder manchmal vielleicht auch andere Vorstellungen haben, als die Jugendlichen.

Bereits im sechsten Jahr kooperiert deshalb der Rotary Club Regensburg Millennium mit der Mittelschule St. Wolfgang, um die jungen Menschen wertschätzend zu unterstützen und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich selbst in einem Bewerbungsgespräch besser kennenzulernen und ein gutes Feedback über das eigene Auftreten zu bekommen. Die jungen Menschen bekommen häufig gute Tipps, was sie noch verbessern können und vor allem werden sie ermutigt, ihr eigenes Leben in die Hand zu nehmen und auch den eigenen Stärken und Wünschen zu vertrauen. 32 Schüler/innen waren mutig genug, sich dem Gespräch zu stellen.

Mit dem Angebot will RC Millennium mit seinem Präsidenten Willi Meierhofer bewusst beim Übergang von der Schule in den Beruf und insbesondere in dem Bereich der beruflichen Bildung in Handwerk, Büro und Dienstleistung unterstützen. Der Serviceclub setzt sich seit Jahren aktiv für junge Menschen ein, und sucht dafür den persönlichen Kontakt zu den jungen Menschen. Neben dem Bewerbungstraining organisiert der Club auch einen internationalen Jugendaustausch und vergibt den Jugendförderpreis „Jugend bewegt“ (www.jugend-bewegt.de)

Das Coaching wird unter „Realbedingungen“ durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler mussten dafür zunächst eine Bewerbungsmappe für ein Unternehmen im Raum Regensburg abgeben. Damit traten sie dann bei einer „echten Chefin“ oder einem „echten Chef“ (Jacqueline Heimgärtner, Ludwig Reng, Joachim und Gabi Rehorik, Jan und Birgit Bräs, Michel Schönharting, Johannes Marx, Philipp Gadringer, Hans-Günter Huber und Hermann Scheuerer-Englisch) an, der mit ihnen ein Bewerbungs- und Coachinggespräch führte. Die Jugendlichen bekamen dann nach dem ca. zwanzigminütigen Gespräch ein persönliches Feedback. Die Coaches von Rotary arbeiten gerne mit den Jugendlichen, sie engagieren sich mit Herzblut und bringen dabei ihre Erfahrungen aus dem Wirtschaftsleben ein. Die Schülerinnen und Schüler wurden bei der Vorbereitung von ihren engagierten Lehrkräften Frau Rempter, Frau Wolf und Herrn Ferchow begleitet, die das Training zusätzlich abschließend noch einmal auf der Grundlage der Bewertungsbögen mit ihnen nachbesprechen werden.

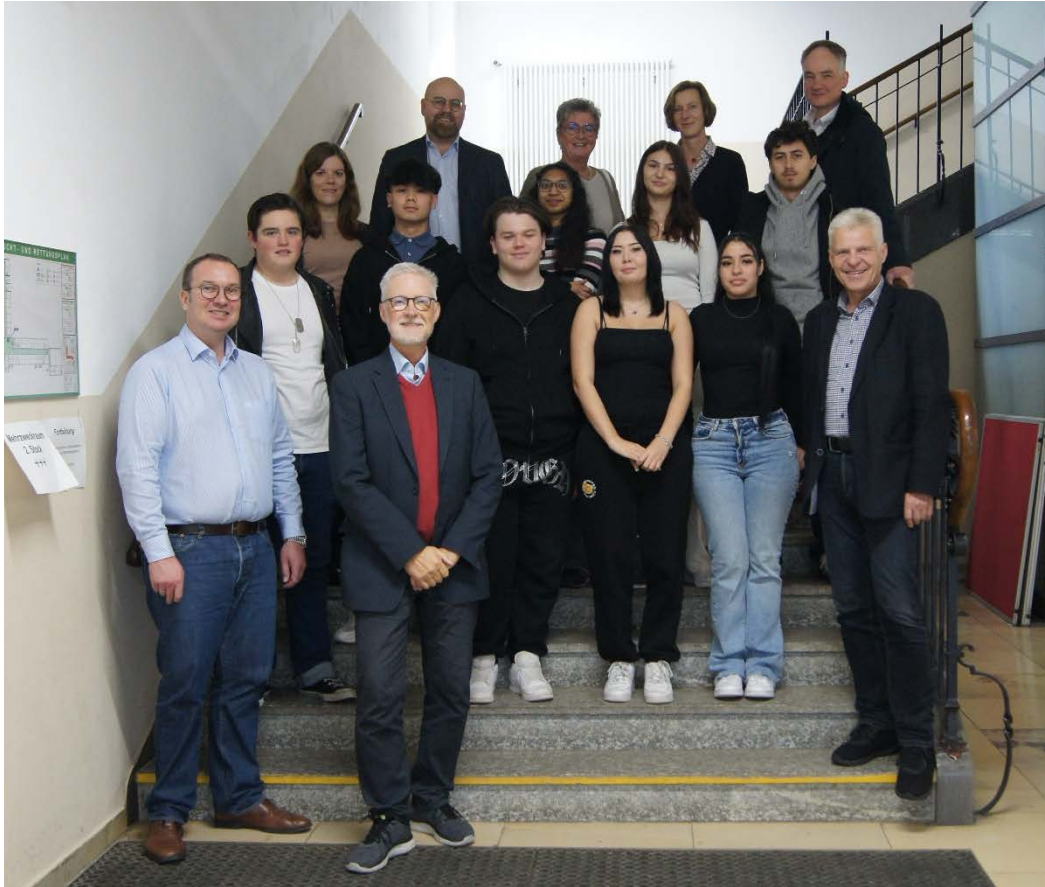
Das Training wurde von Dr. Hermann Scheuerer-Englisch als Rotary Berufsdienst und dem Schulleiter Markus Kehrner organisiert. „Wir waren sehr erfreut, wie motiviert, höflich und offen die jungen Leute waren, und dass sie sich selbst sehr positiv über das Angebot geäußert haben. Wir wollen mit diesem Projekt den jungen Leuten deutlich machen, dass wir sie gerne in den Betrieben haben und mit ihnen Zukunft gestalten wollen.“ fasst Scheuerer-Englisch die Haltung und Erfahrungen der Coaches zusammen.

Schulleiter Markus Kehrner bedankte sich bei RC Millennium im Namen der St.-Wolfgang- Mittelschule und äußerte sich zu dem Projekt sehr positiv: „Gerade für unsere Mitteschülerinnen und -schüler hat das Training einen sehr hohen Wert. In diesem Projektjahr konnten besonders viele interessierte Schülerinnen und Schüler im Bewerbertraining aufgenommen werden. Es ist Rotary gelungen, durch die ausgewählten Führungskräfte aus den wichtigsten Ausbildungsbereichen das breite Spektrum der Bewerbungswünsche abzudecken. Auch die Rückmeldung der teilnehmenden Kandidatinnen und

Kandidaten waren sehr positiv. Sie wissen nun mehr darüber, worauf sie bei der Vorbereitung zum Bewerbungsgespräch zu achten haben und können sich durch das absolvierte Training besser auf die Realität im Arbeitsmarkt einstellen. “

Alle Beteiligten waren sich im Abschlussgespräch einig, dass das erfolgreiche Projekt im nächsten Jahr wieder fortgeführt werden soll.

Text: Hermann Scheuerer-Englisch



Ein Teil der Akteure des Bewerbungstrainings: erste Reihe v. l.: Rektor Hr. Kehrer, Joachim Rehorik, Hermann Scheuerer-Englisch; zweite und dritte Reihe: teilnehmende Schüler/innen; oberste Reihe v.l.: Ludwig Reng, Gabi Rehorik, Birgit Bräs und Jan Bräs

Foto: Joachim Rehorik